

Strahlmeier gibt persönlich seine Vertragsverlängerung bekannt

Rund 1000 Fans bei der Saisonabschlussfeier der Schwenninger Wild Wings in der Helios-Arena



Torwart Dustin Strahlmeier gab persönlich seine Vertragsverlängerung mit den Wild Wings bekannt. Die Fans jubelten. (Foto: Heinz Wittmann)

Villingen-Schwenningen / wit Die Wild Wings haben am späten Freitagabend vor 1000 Fans in der Helios-Arena die Saison mit einer Feier ausklingen lassen. Sascha Goc und Joey MacDonald wurden verabschiedet. Torwart Dustin Strahlmeier verkündete persönlich, dass er bleibt.

Von vorneherein bekamen die Organisatoren der Abschiedsparty Lob von den Fans. Es wurde positiv aufgenommen, dass auf einer aufgebauten Bühne auf der Eisfläche und nicht wie in den vergangenen Jahren in einer Ecke des Umganges der Helios-Arena die Mannschaft verabschiedet wurde.

Stadionsprecher Dominic Liebing brachte es auf den Punkt: „Die Saison war eine Mischung aus Enttäuschung und Zufriedenheit. Wir sind nicht Letzter, sondern immerhin Zwölfter geworden, die Pre-Play-offs haben wir aber um sechs Punkte verpasst.“

Man merkte deutlich, dass die Spieler mit der abgelaufenen Spielzeit nicht wirklich zufrieden sind. „Schwenningen hatte immerhin die achtbeste Defensive der Liga, das ist doch okay?!“, fragte Liebing Verteidiger Kalle Kaijomaa. „Nein ist es nicht, mich interessieren nur erste Plätze“, so der Finne. Stürmer Marc El-Sayed hatte bei Nürnberg kein Tor erzielt und jetzt bei den Wild Wings gleich 13 Mal ins Schwarze getroffen. „Hier in Schwenningen habe ich eben auch viel mehr Eiszeit als in Nürnberg bekommen“, so der 26-Jährige. Die Stimmung bei der Abschlussparty war gut. Auch wenn Topscorer Will Acton mahnte: „Wir müssen uns in der kommenden Saison in allen Bereichen steigern.“

Dann kam Shootingstar Dustin Strahlmeier. Der 24-jährige Goalie zeigte sich mit seiner Leistung einverstanden, sagte aber selbstkritisch, dass er sich weiter verbessern muss. „Und bei welchem Klub willst du dich verbessern?“, fragte Liebing. „Hier in Schwenningen“, gab Strahlmeier unter dem Jubel der Fans seine eigene Vertragsverlängerung bekannt.

Ebenso wie Strahlmeier haben die Stürmer Andrée Hult, Stefano Giliati und Istvan Bartalis jeweils um ein Jahr bei den Wild Wings verlängert. Sportmanager Jürgen Rumrich sagte gegenüber unserer Zeitung, dass der junge Angreifer Lennart Palausch noch einen Kontrakt für die kommende Saison in Schwenningen besitzt und ebenfalls bei den Wild Wings bleibt. Ob Kai Herpich hingegen weiterhin für die Schwäne spielt, ist noch offen. Rumrich ist zuversichtlich, dass seine Scoutingtour in dieser Woche nach Schweden erfolgreich war. Rumrich: „Wenn es klappt werden wir nicht nur einen schwedischen Verteidiger, sondern auch einen schwedischen Stürmer unter Vertrag nehmen.“

Verabschiedet wurden Kapitän Sascha Goc und Torwart Joey MacDonald, der seine Laufbahn beendet. „Es war schön mit einem solchen Spiel wie am vergangenen Sonntag, der 4:3-Sieg nach Penaltyschießen, aufhören zu dürfen.“ „Joey, wir sagen Dankeschön“, sangen die SERC-Fans. MacDonald bleibt bei seiner Verlobten in Tübingen und möchte künftig als Torwarttrainer arbeiten.

Verabschiedet wurden auch die Verteidiger Jiri Hunkes und Yannick Mund sowie die Stürmer Jerome Samson, Daniel Schmölz und Steven Billich, die alle auch keine neuen Verträge bei den Wild Wings erhielten.

Die Versteigerung eines Wild-Wings-Tisches, den die Spieler signierten, brachte 1608 Euro ein. Anschließend gab es noch eine große Autogrammstunde und die Möglichkeit, mit den Wild Wings Fotos zu machen oder einen Plausch zu halten.

Schon die Verabschiedung von Torwart Joey MacDonald, der zwei Jahre für die Wild Wings spielte, war sehr herzlich. Doch der große emotionale Moment auf der Saisonabschlussfeier der Wild Wings war die Verabschiedung von Kapitän Sascha Goc. Der Beifall für den 37-Jährigen wollte nicht mehr enden und der eisenharte Verteidiger rang mit den Tränen. „Schwenningen ist etwas ganz besonders. Hier, als das Stadion noch offen war, haben ich mit dem Eishockey angefangen und durfte hier Profi werden“, blickte Goc, der für die kommende Saison keinen Vertrag mehr erhielt und der noch nicht sicher weiß, ob er überhaupt noch weiterspielt, auf die Anfänge zurück. „Vielen, vielen Dank an euch Fans, ihr wart immer ganz besonders. Immer wenn es bei der Mannschaft nicht so lief, habt ihr uns unterstützt. Bittet behaltet das so bei“, so der Rechtsschütze. Auch wenn er als er mit dem Ver-

kauf der DEL-Lizenz von Hannover nach Schwenningen zu seinem Stammverein zurückkehrte, hier am Neckarursprung keine Play-off-Teilnahme erlebte, so möchte er die vergangenen vier Jahre dennoch nicht missen. „Es war dennoch eine gute Zeit und hat Spaß gemacht. Es gab viele schöne Erlebnisse und es haben sich sogar Freundschaften gebildet.“ Goc hofft, dass seine Hand nun bald wieder ganz in Ordnung ist. Erst dann will er entscheiden ob er seine Eishockeykarriere fortsetzt, oder beendet.

URL: http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-Strahlmeier-gibt-persoendlich-seine-Vertragsverlaengerung-bekannt-_arid,10625721_toid,705.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.